

GUERRA DE LA PAZ

INSTALLATION AUS WEGGEWORFENEN KLEIDERN

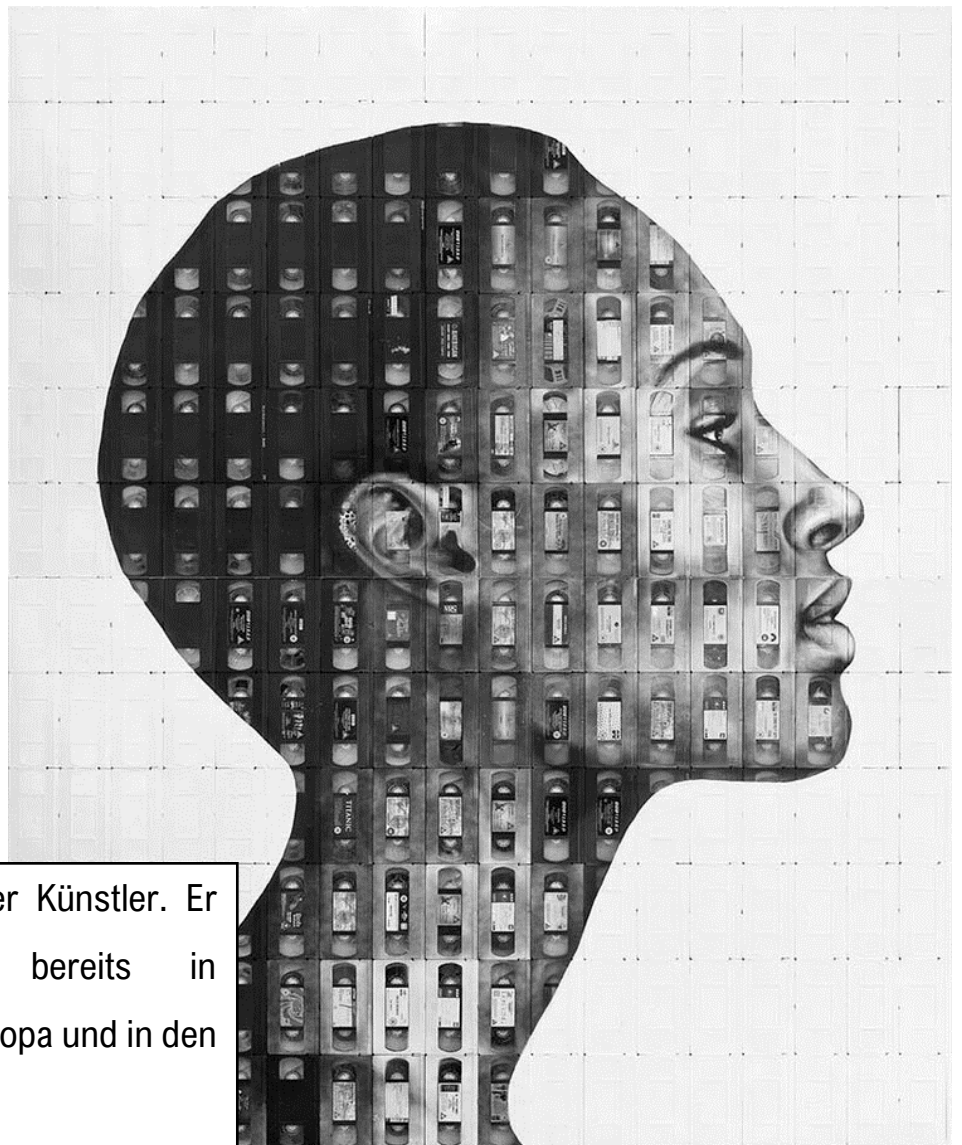


Das Künstlerkollektiv Guerra de la Paz ist eine Gruppe von Künstlern aus Kuba. Neraldo de la Paz und Alain Guerra sind vor allem für ihre Installationen bekannt. Oft benötigen sie unterschiedliche Materialien. Hier wurden gebrauchte Kleidungsstücke verwendet. Diese künstlerische Form vermittelt eine politische Botschaft. Die heutige Konsumgesellschaft wird von La Paz kritisch hinterfragt. Das heisst, sie kritisieren unseren Umgang mit einwandfreien Gegenständen, die wir einfach wegwerfen.



NIK GENTRY

U – ÖLMALEREI AUF VHS KASSETTEN



Nik Gentry ist ein britischer Künstler. Er konnte seine Werke bereits in Grossbritannien, in ganz Europa und in den USA präsentieren.

Er benutzt regelmässig recycelte, technologische Gegenstände. Hiermit schafft er Porträts (Menschenbilder). Bei seinen Werken geht es sowohl um die Vergangenheit als auch um die Zukunft. Er stellt sich die Frage, was für technologische Herausforderungen in der Zukunft auf den Menschen treffen.



KHALIL CHISHTEE

SKULPTUREN AUS PLASTIKTÜTEN

Khalil Chishtee stammt aus Pakistan. Er schafft stimmungsvolle, figurale Skulpturen aus Plastiktüten.

Er verknötet, schreddert oder bündelt weggeworfene Plastiktüten. Er braucht weder Klebstoff noch Faden. Meistens stellen seine Figuren Emotionen dar.

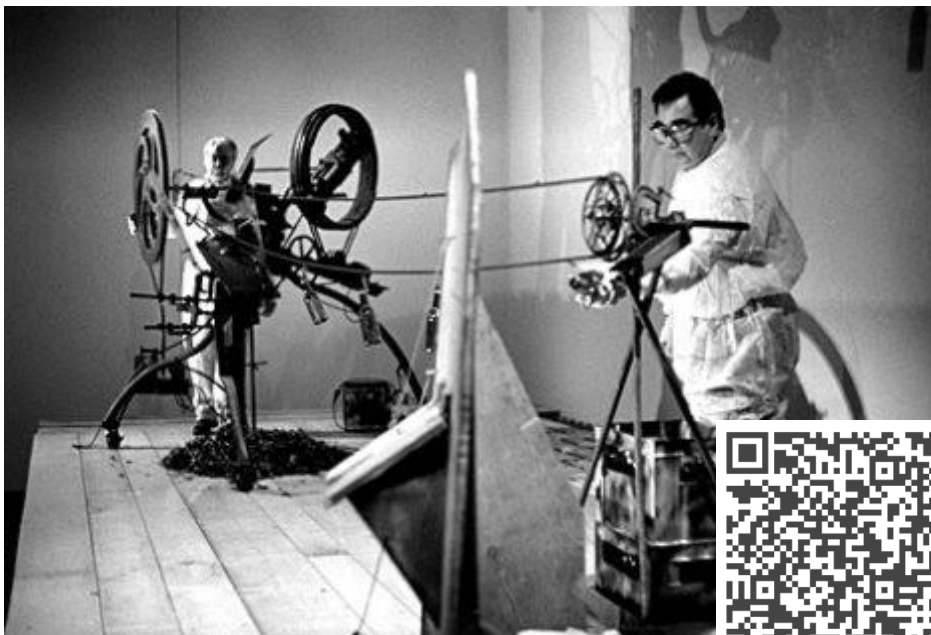
Khalil thematisiert Gefühle wie Trauer oder Niedergeschlagenheit. Seine Werke kritisieren das Konsumverhalten von uns Menschen.



JEAN TINGUELY

ROTOZAZA NO.2 1967

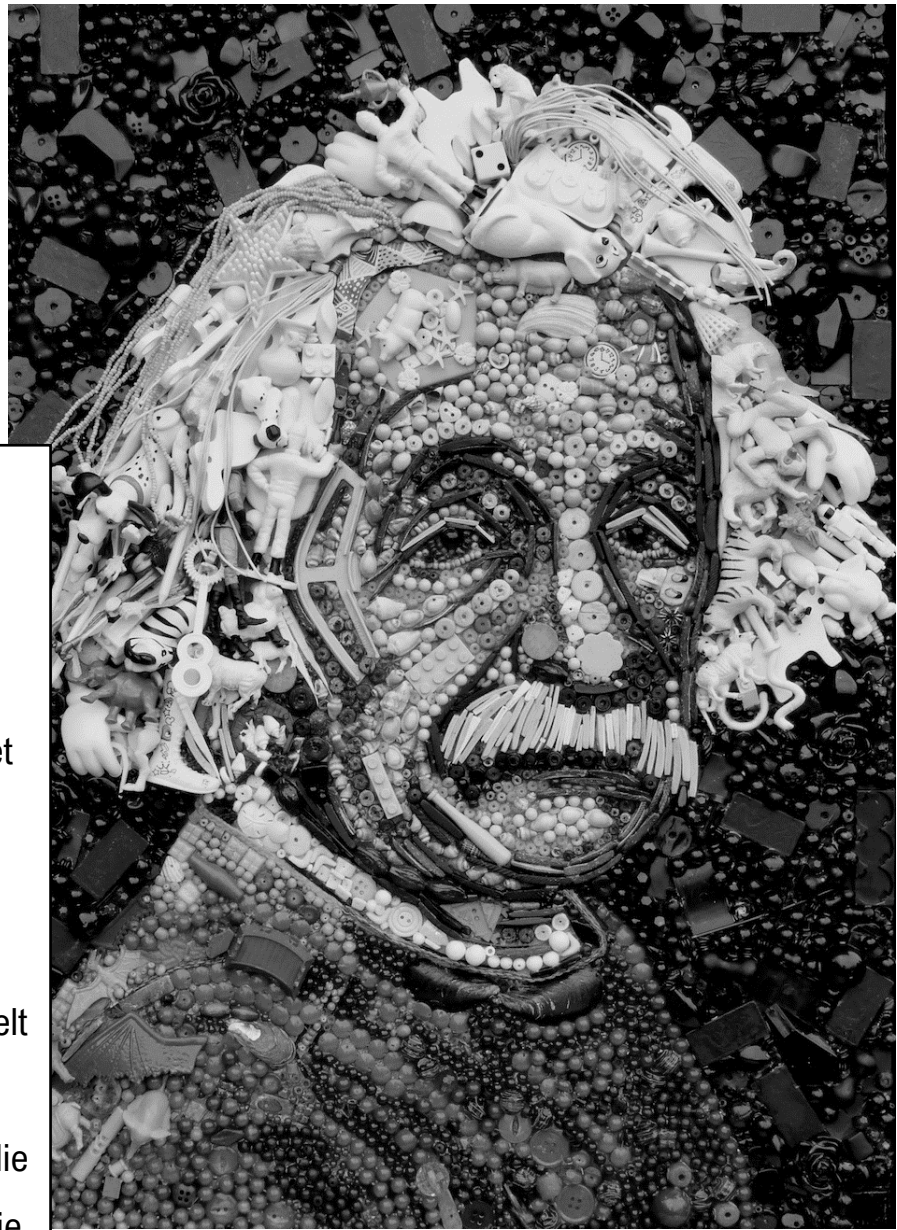
Jean Tinguely (1925-1991) war ein Schweizer Künstler, der viele Objekte geschaffen hatten. Diese bestanden aus alten Maschinenteilen. Mit der Rotozaza no.2 kreierte er eine selbstzerstörerische Maschinenskulptur, die alte Flaschen zerschlug. Mit ihr thematisierte er das Problem der Überproduktion in der Industriegesellschaft und das unaufhaltsame Ausstossen von Produkten. Das heisst, er kritisierte unseren Lebensstil.



JANE PERKINS

KUNST AUS ALTEN, KLEINEN OBJEKTEN

Jane ist eine Künstlerin aus England. Für ihre farbenfrohe Kunst verwendet sie unterschiedliche Materialien. Muscheln, Perlen oder Schmuck, all das ersetzt in ihren Bildern die Farbe. Perkins bezeichnet sich selbst als 're-maker' (Wiederhersteller). Das soll heissen, dass sie sich von gefundenen, weggeworfenen Objekten inspirieren lässt. Diese verwandelt sie in ihrem Atelier schliesslich in neue Dinge. Alt sind nicht nur die Materialien, die sie verwendet, sondern auch die Bilder, die sie darstellt. Mona Lisa, Marylin Monroe oder Albert Einstein, sie alle wurden schon von Jane neu erschaffen.



BORDALO SEGUNDO

BIG TRASH ANIMALS



Ob in Berlin, Lissabon oder Baku, wer durch diese Strassen schlendert, findet riesengrosse Tierskulpturen an den Mauern. Bei näherem Hinschauen fällt auf, diese Werke wurden aus Müll geschaffen. „Der Betrachter sieht sich also unvermittelt seinen eigenen Wohlstandsresten ausgesetzt: aus den teils lebendig, teils traurig-verlassen wirkenden, überdimensionalen Tierkörpern ragen schliesslich ausgediente Karosserie-, Elektronik- oder Haushaltsgegenstände, aber auch Plastikfolien und anderer Müll, die Bordalos Figuren eine besondere Plastizität und dramatische Wirkung verleihen.“

Bordalo will damit auf den gewaltigen Müllausstoss in unserer Gesellschaft aufmerksam machen.

GRUPPENARBEIT

RECYCELTE KUNST

1.

- Gehe zu einem Künstler:in der/ die dich anspricht.
- An jedem Posten sollten gleich viele Schüler:innen sein.

2.

- Schaut euch die verschiedenen Aufgaben an. Jeder übernimmt eine.

	Vortragende:r	Zeitmanager:in	Notizen	Diskussionsleiter:in
	Stellt dem Rest der Klasse das Diskutierte vor.	Schaut auf die Uhr. Zeit muss eingehalten werden.	Zu den Fragen werden Notizen gemacht (Mind-Map,...).	Stellt die Fragen und schaut, dass jeder zu Worte kommt.
Name:				

3.

- Beantworte im Anschluss die unten aufgeführten Fragen.

Wie heisst der Künstler:in?

Von wo stammen die Kunstschaffenden?

Was erstellen sie für Objekte?

Gibt es eine tiefere Bedeutung, die das Kunstwerk aussagen möchte?

Was ist eure Stellungnahme zu diesem Werk/Werken? Was denkt ihr darüber?

4.

- Stellt den anderen den Kunstschaffenden vor.

PAPIERVORKOMMEN IM ALLTAG

5.

- Scanne den QR-Code und mache an der Umfrage mit

Scanne den QR – Code mit deinem Handy. Ihr dürft auch zu zweit arbeiten. Schreibe auf, was man täglich alles für Papier verwendet.



Diese Rubriken können dir helfen:

Küche und Essen

Schreibtisch und Schule

Badezimmer

Sonstiges

6.

- Wort darstellen

Wählt in der Gruppe ein Wort der Wortwolke aus und versucht das darzustellen.

Ihr dürft dafür nur Altpapier verwenden.

Seid kreativ, es gibt kein Richtig oder Falsch!

7.

- Reflexion - fülle alleine die nachstehenden Fragen aus.

Wie würde ich **Recycling** in eigenen Worten erklären?

Was war mein Job in der Gruppe?

Habe ich diesen gewissenhaft ausgeführt? Begründe, was hast du gemacht?

Wäre ich gerne mit mir in einer Gruppe? Schreibe einen ganzen Satz.

ÖKOSYSTEM REGENWALD

Regenwälder gehören zu den artenreichsten Ökosystemen. Ein Ökosystem ist eine Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren an einem bestimmten Ort. Es gibt verschiedene Gründe, warum der Regenwald nicht nur wichtig für Tiere und Pflanzen ist, sondern auch für den Menschen.

→Der Regenwald beheimatet verschiedene Tiere und Pflanzen. Etwa 2/3 aller bekannten Tier- und Pflanzenarten sind hier zu Hause.

→Der Regenwald säubert die Luft. Er speichert nämlich das Treibhausgas CO₂. Dadurch wird das Klima stabilisiert.

→Der Regenwald ist ein riesiger Wasserspeicher. Die Wolken, die sich über dem Meerwasser bilden, können ohne grosse, feuchte Wälder nicht bis ins Landesinnere vordringen. Deswegen sind grosse Wälder wichtig, damit wir von Dürrekatastrophen verschont bleiben.





Inspirationsfrage

Wie kannst du die Artenvielfalt oder Wichtigkeit des Regenwaldes darstellen?



EUKALYPTUS MONOKULTUREN



Eukalyptus ist hierfür die Lösung. Er ist nach 7 Jahren bereits bereit für die Ernte. Eukalyptus verdrängt damit andere Bäume, die für die Biodiversität wichtig wären. Zudem ist das Öl, welches Eukalyptus beinhaltet, höchst brennbar. Ausserdem braucht diese Pflanze extrem viel Wasser. Das heisst, die Böden werden ausgetrocknet, was einen Brand begünstigt.

Doch wie bereits erwähnt, verdient Portugals Papierindustrie viel Geld damit.

Im Jahre 2017 kamen in Portugal über 60 Menschen bei einem Waldbrand ums Leben. Die meisten Waldbrände werden meistens direkt oder auch indirekt von Menschen verursacht. Was hat das mit unserem Papier zu tun?

Portugal ist ein wichtiger Zellstofflieferant (Material in Bäumen, welches für Papier benötigt wird) für andere europäische Länder. Um diesem Konsumverhalten gerecht zu werden, müssen Bäume schnell wachsen. Portugal ist wirtschaftlich von diesem Geschäft abhängig. Das heisst, das Land verdient sehr viel Geld damit.



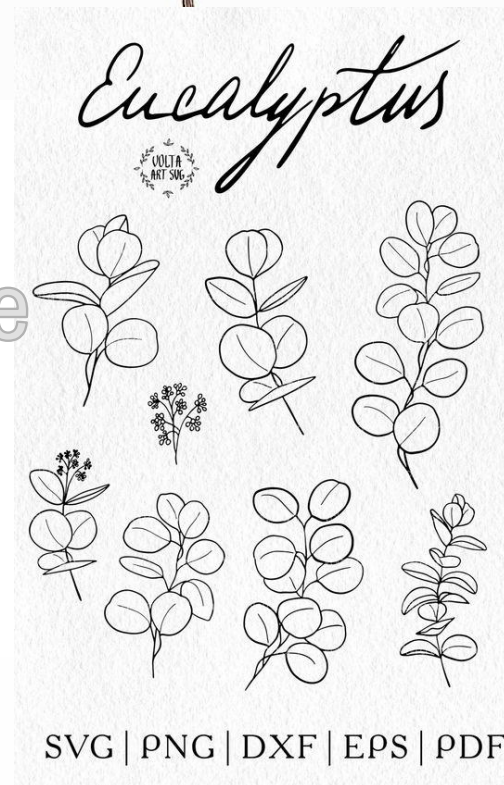
<https://www.deutschlandfunk.de/portugal-eukalyptus-zum-wohle-der-wirtschaft-100.html#:~:text=Er%20w%C3%A4chst%20schon%20auf%20mehr,in%20Monokultur%20angebaut%20E2%80%93%20die%20Waldbrandgefahr.Papier,Wald und Klima schützen,>

<https://www.srf.ch/news/international/im-dauereinsatz-gegen-das-inferno>



Inspirationsfrage

Was ist das Problem an Eukalyptus Monokulturen, wie könntest du das darstellen?



REGENWALDRODUNG

Jedes Jahr wird 158.000 Quadratkilometer tropischer Regenwald abgeholzt. (221'288 Fussballfelder). Vor allem die Wälder in Brasilien, der Demokratischen Republik Kongo und Indonesien sind stark betroffen (Diese Länder befinden sich alle im Globalen Süden). Die Gründe für diese Abholzung ist vielfältig:

→ Brandrodung, um Ackerland zu gewinnen.

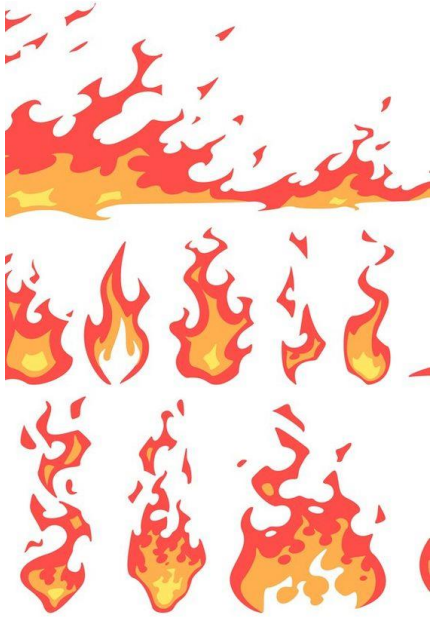
→ Umwandlung von Wäldern in Ölpalm-, Soja-, Bananen-, Kaffee- oder Eukalyptusplantagen.

→ Holzeinschlag für Tropenholzmöbel oder Papier.

Viele dieser gewonnenen Produkte werden in den Globalen Norden gebracht. Das heisst, es entstehen Plantagen, um uns Menschen im Globalen Norden zu versorgen.



Jeder fünfte Baum, der auf dieser Welt gefällt wird, landet in der Papierherstellung. In der Schweiz werden 100 % des Zellstoffs (Baumfasern) der für die Papierherstellung gebraucht wird, importiert. Oftmals wird Papier, ohne nachzudenken, gebraucht. Um diesem unaufhaltsamen Konsum gerecht zu werden, müssen Regenwälder eingeschlagen werden. Dadurch verlieren Menschen, Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum.



Inspirationsfrage

Wie könntest du die Regenwaldrodung darstellen? Oder: Durch was wird die Regenwaldrodung gefördert?



INDIGENE BEVÖLKERUNG



Regenwälder sind nicht nur von Tieren bewohnt, sondern auch von Ureinwohner. Diese Indigenen (Einheimischen) leben im Einklang mit der Natur. Sie lernen, von der Natur und all ihren Gaben zu leben, ohne sie zu zerstören.

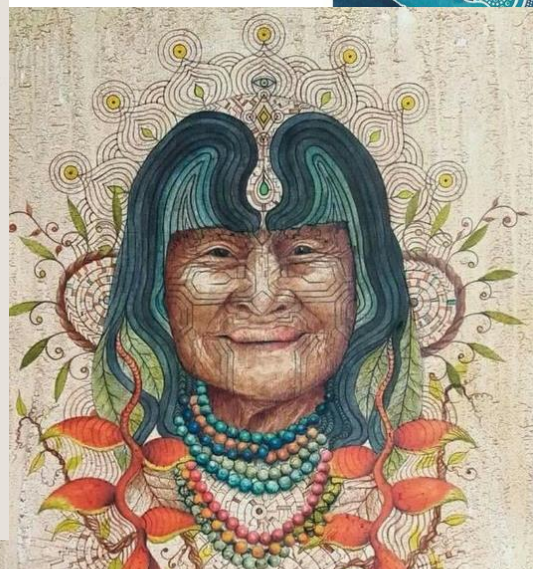
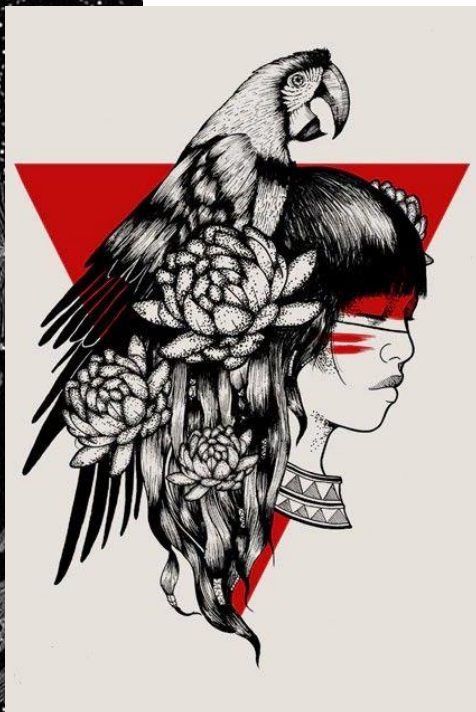
Die Lebensweise und sogar das Überleben der Naturvölker sind jedoch zunehmend bedroht: durch die Abholzung der Wälder, die Zuwanderung von Siedlern und durch eingeschleppte Krankheiten, gegen die die Menschen kaum Abwehrkräfte besitzen. Früher, als die Waldregionen noch viel grösser waren und die Menschen mehr Platz hatten, zogen die Ureinwohner als Nomaden von einem Ort zum anderen. Später bauten sie sich mehr oder weniger feste Hütten und gingen von dort für Tage oder Wochen auf Wanderschaft und kehrten dann mit ihren erbeuteten Schätzen zurück. Sie sind Halbnomaden, doch auch ihre Lebensweise stirbt wegen der schrumpfenden Wälder allmählich aus.





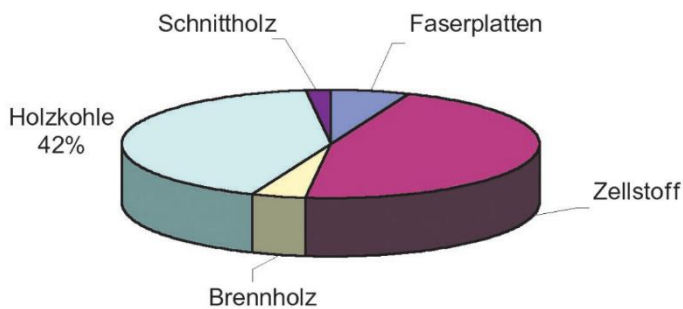
Inspirationsfrage

Das Überleben der Indigenen hängt stark von der Natur ab, wie könntest du das darstellen?



WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE DER EUKALYPTUS MONOKULTUREN

Holzverwendung Eukalyptus 200/2001



Eukalyptus Monokulturen sind Plantagen, die ausschliesslich aus Eukalypten bestehen. Aus Eukalyptus werden verschiedene Materialien gewonnen. Fast die Hälfte von Eukalyptus wird zu Zellstoff verarbeitet. Dieser wird für die Papierherstellung verwendet. Obwohl der Bewirtschaftung von Eukalyptus Monokulturen oftmals katastrophale Umweltfolgen zugeschrieben werden, lassen sich auch positive Aspekte finden.

Diese positiven Aspekte betreffen die Wirtschaft eines Landes. Am Beispiel Brasiliens soll dies aufgezeigt werden. Das Land Brasiliens ist zur Hälfte mit Wäldern bedeckt. 1 % dieser Wälder bestehen aus Eukalyptus Monokulturen. Die Eukalypten tragen zu zwei Dritteln der Versorgung der heimischen Holzindustrie bei.

Für Brasilien ist diese Holzindustrie die zweitwichtigste Einnahmequelle. Die meisten Eukalyptusplantagen Brasiliens befinden sich in Küstennähe. Dadurch können sie direkt nach Nordamerika, Europa und Asien verschifft werden.



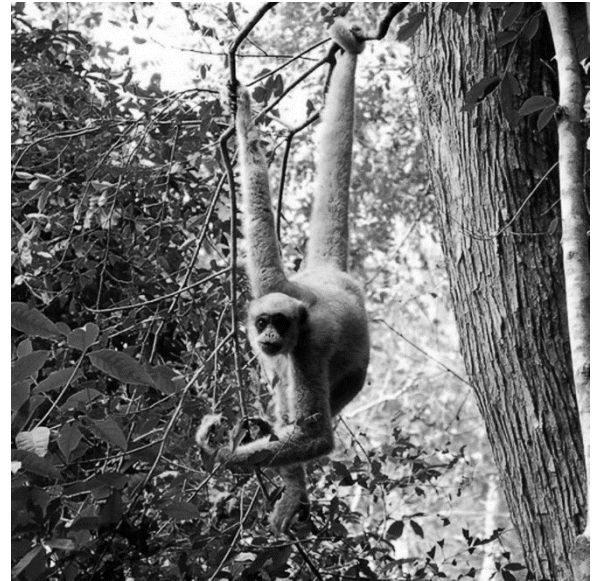


Inspirationsfrage

Eukalyptus ist wichtig für den
Brasilianischen Staat. Sie verdienen
ihr Geld damit.

BEDROHTE TIERARTEN

Der Amazonas-Regenwald ist eine der artenreichsten Regionen der Welt. Leider sind aber viele Tierarten vom Aussterben bedroht. Insbesondere der Spinnenaffe, er liebt es im feuchten Regenwald zu klettern.



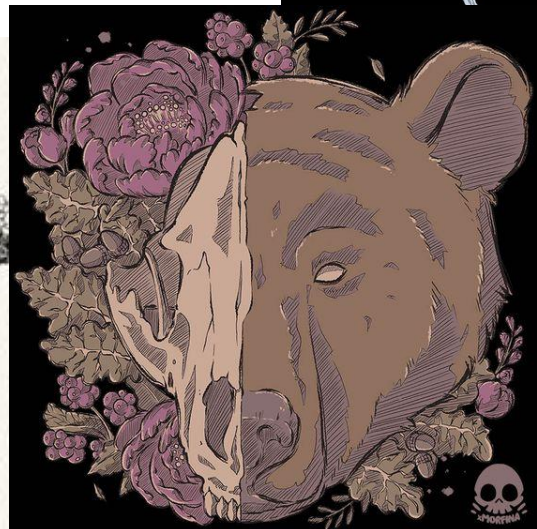
Nicht nur dieses Äffchen ist bedroht. Neben ihm sind noch unzählige Tiere und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht, weil die Abholzung nicht verhindert wird. Die Orang-Utans haben dadurch kaum noch Überlebenschancen. Auf Sumatra haben diese Menschenaffen ihren Lebensraum bis auf wenige Restflächen Regenwald verloren. Die grössten Populationen leben heute auf Borneo, doch auch dort schreitet die Entwaldung stetig voran. Ebenso sind Elefanten, Tiger und Nashörner durch die Abholzung gefährdet. Daran trägt auch die Papierindustrie einen wesentlichen Anteil.





Inspirationsfrage

Tiere sterben aus, weil sie ihren Lebensraum verlieren. Wie kannst du das künstlerisch darstellen?



AUFTRAGSBLATT

ARBEITSTEILUNG

Du findest nun wieder einen Aufteilungsplan deiner Gruppenarbeit. Schreibt auf, wer welchen Job übernimmt. Diesen sollst du in den folgenden Wochen gewissenhaft ausführen

	Teamchef:in und Zeitmanager:in	Protokollschreiber:in	Skizzensammler:in (optional)
	Deine Aufgabe ist es, die Zeit im Blick zu behalten. Bis zur Ausstellung bleiben 4 Wochen. Schau auch, dass ihr am Ende der Doppellektion immer 10 Minuten Zeit habt. (Reflexion und Aufräumen.) Ausserdem bist du dafür verantwortlich, dass alle in der Gruppe ihren Job erfüllen. Klappt etwas nicht, suchst du das Gespräch mit der Lehrperson.	Du brauchst ein Handy. Die letzten 10 Minuten schreibst du im Padlet auf, was ihr diese Stunde gemacht habt. Bitte sorgfältig, lieber etwas mehr schreiben als zu wenig.	Sammele alles, was dein Team während des Projekts macht. Diese Skizzen und Ideen gibst du am Ende der Lehrperson ab.
Name:			

1.

- Lies den Text alleine durch. Mach dir danach Gedanken zu folgenden Fragen:

Worum geht es im Text?

Was hat dieses Thema mit unserem Papierverbrauch zu tun?

2.

• Skizzen machen / Ideen finden

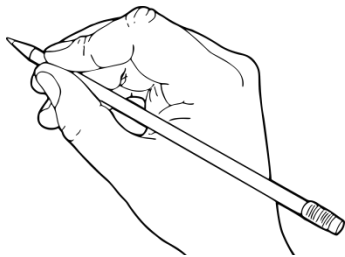
4Lkt.

Das Ziel eures Kunstwerkes am Ende wird es sein:

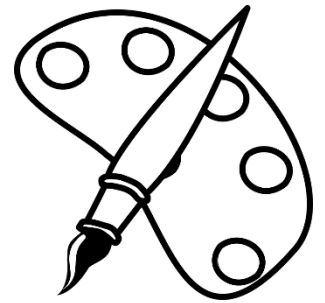
- Das von euch hergestellte Papier muss in Szene gesetzt werden.
- Eure Thematik muss dargestellt werden.

Im Nachfolgenden findest du eine Anleitung, die dir hilft Ideen zu finden. Versuche alle Techniken einmal aus, was funktioniert und was nicht?

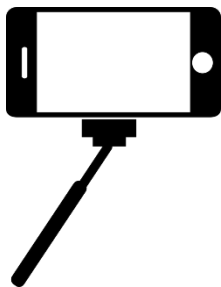
Technik: Was kann man alles mit Papier machen



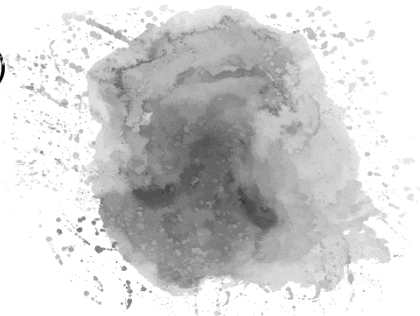
Zeichnen (Bleistift, Neocolor, Farbstifte)



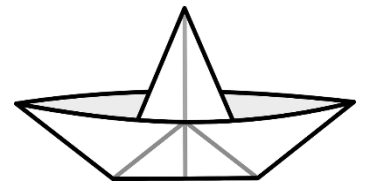
Malen (Gouache und Acryl)



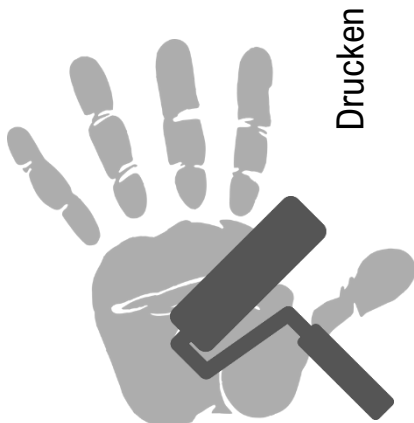
Fotografie/Video



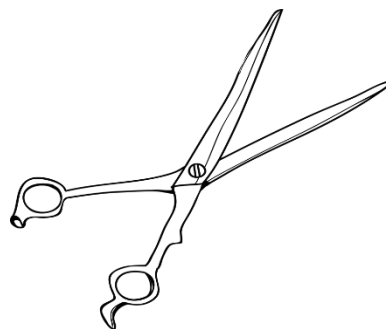
Wasserfarben



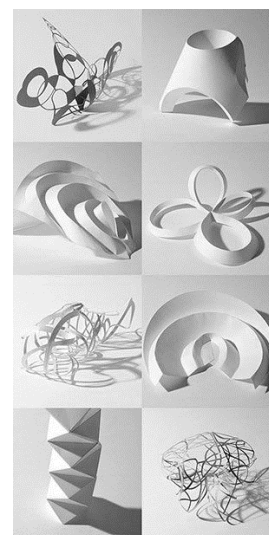
Falten



Drucken

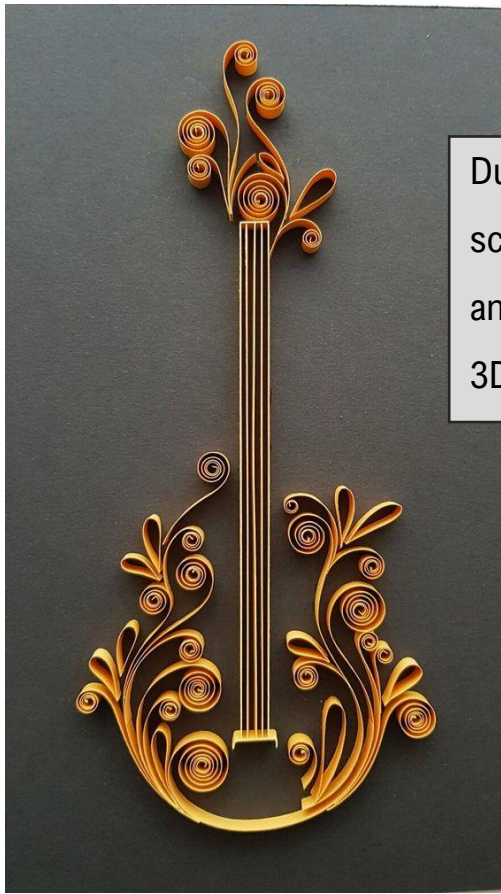


Collagieren Zerreißen



Skulptur (3D Objekt)

Inspiration



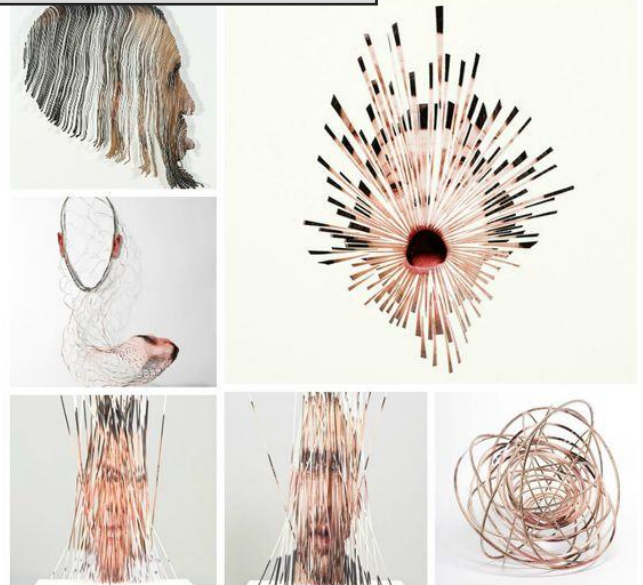
Du kannst Papierstreifen schneiden und diese neu anordnen. So erhältst du ein 3D-artiges Objekt.



Mehrere Papierschichten einfärben. Danach kannst du diese mit einem Japanmesser in eine Form bringen. Dadurch gibst du deinem Bild Raum.

Inspiration

Du kannst Papierstreifen einfärben und diese schliesslich weben. Oder du malst ein Bild und schneidest es in Streifen...



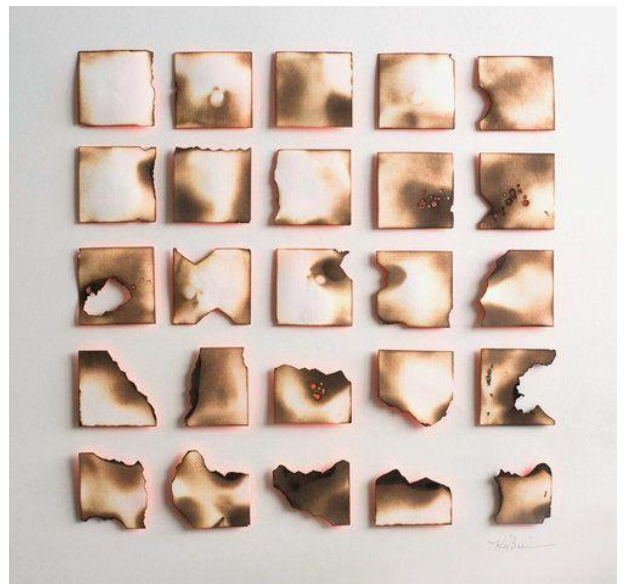
Du könntest unter anderem ein Stempel kreieren oder eine Schablone. Mit diesen kannst du auf deinem Papier schliesslich die Objekte drucken.



Inspiration



Papier einfärben/anmalen und schliesslich Falten. Dadurch kannst du auch Tiere machen oder ähnliches.

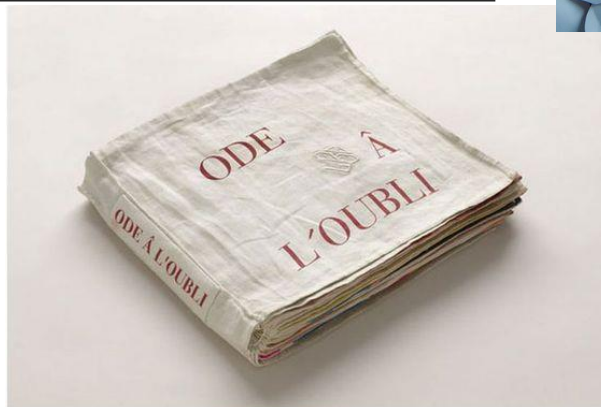
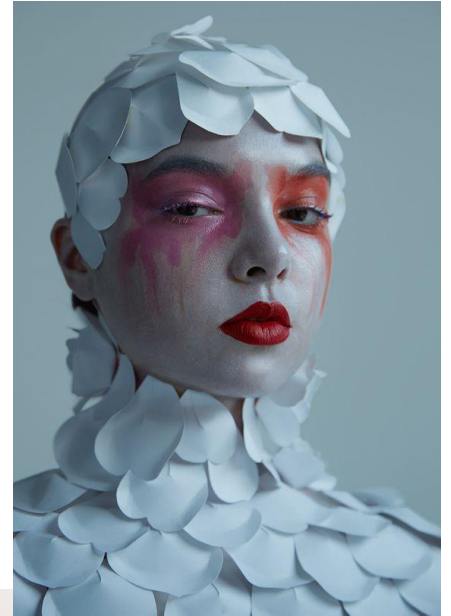


Du musst nicht immer zeichnen oder malen, um etwas darzustellen. Du kannst das Papier auch anders deformieren.

Inspiration



Du musst nicht nur Pinsel oder Bleistift in die Hand nehmen. Du kannst auch Fotos machen und das Papier beispielsweise als Rahmen umfunktionieren. Oder du machst aus deinem Papier ein Fotoalbum oder ein Leporello.



Inspiration



Wie wäre es damit,
Zeichnungen und Fotografie
zu kombinieren?



Du möchtest eine Geschichte erzählen? Dann kannst du natürlich auch ein kurzes Video drehen. Stopmotion oder Spielfilm bieten sich hierfür an.

PAPIERWERKSTATT

SCHÖPFE DEIN EIGENES PAPIER

1. Schritt

Altpapier zerstückeln und 24h im Wasser einweichen lassen.



2. Schritt

Das eingeweichte Papier wird mit einem Mixer zu einem Brei (Pulpe) verarbeitet. 2/3 Wasser | 1/3 Papier.

3. Schritt

Wasserbrei wird nun in eine Wanne mit Wasser gekippt.

4. Schritt

Der Schöpffrahmen wird in das Bad eingetaucht. Danach soll das Wasser abtropfen.



5. Schritt

Drehe den Schöpffrahmen mit dem abgetropften Papier vorsichtig auf ein ausgelegtes Handtuch und tupfe mit einem Schwamm die restliche Feuchtigkeit durch das Sieb gut ab.

6. Schritt

Schöpffrahmen vorsichtig anheben.

Papier trocknen lassen. Glätten mit Teigrolle, Glätteisen oder Gewicht.

RecyclingArt - Nachhaltige Papierfabrik

Einstiegsfrage

Was haben die Waldbrände in Portugal mit unserem Papierverbrauch zu tun und wie könnten diese Szenarien in Zukunft verhindert werden?

Schreibt Vermutungen

Fragen

Schreibe drei Sätze zu deinem Text, um was geht es?

Was hat euer Thema mit unserem Papierverbrauch zu tun?

Reflexion 1. Doppellektion

Gruppenarbeit:

Wie hat die Arbeit in der Gruppe funktioniert?

Habt ihre eure Aufgaben erfüllt?

Kreatives Arbeiten:

An welcher Phase habt ihr gearbeitet?

Welche Momente waren für euch spannend?

An was wollt ihr die nächste Lektion arbeiten?

Wenn ihr bereits Fotos habt, ladet die hier hoch.

Reflexion 2. Doppellektion

Gruppenarbeit:

Wie hat die Arbeit in der Gruppe funktioniert?

Habt ihre eure Aufgaben erfüllt?

Kreatives Arbeiten:

An welcher Phase habt ihr gearbeitet?

Welche Momente waren für euch spannend?

An was wollt ihr die nächste Lektion arbeiten?

Wenn ihr bereits Fotos habt, ladet die hier hoch.

Reflexion 3. Doppellektion

Gruppenarbeit:

Wie hat die Arbeit in der Gruppe funktioniert?

Habt ihr eure Aufgaben erfüllt?

Kreatives Arbeiten:

Ihr solltet nun mit euren Papieren gearbeitet haben.

Wie geht das, was stellt ihr für Unterschiede zu "normalen" Papier fest?

Wie kommt ihr voran? Ladet Fotos von euren Prozessen oder Produkten hoch.

Reflexion 4. Doppellektion

Gruppenarbeit:

Wie hat die Arbeit in der Gruppe funktioniert?

Habt ihr eure Aufgaben erfüllt?

Kreatives Arbeiten:

Ihr solltet nun mit euren Papieren gearbeitet haben.

Wie geht das, was stellt ihr für Unterschiede zu "normalen" Papier fest?

Wie kommt ihr voran? Ladet Fotos von euren Prozessen oder Produkten hoch.

Das Kunstwerk

Beschreibe dein Kunstwerk

Welches Thema spricht dein Kunstwerk an? Wie habt ihr das aufgezeigt?

Ladet ein Foto eures Werks hier hoch.

MiniMystery

Lade ein Foto deines Mysterys hoch.

Abschlussdiskussion

Habt ihr Angst, wenn ihr an die Zukunft unseres Planeten denkt?

Was könnt ihr tun, um den Papierverbrauch zu reduzieren?

Was kann die Schule tun, um weniger Papier zu verbrauchen?

Abschlussfrage

Du solltest die Frage nun vollumfänglich beantworten können.

Was haben die Waldbrände in Portugal mit unserem Papierverbrauch zu tun und wie könnten diese Szenarien in Zukunft verhindert werden?

Schreibt Vermutungen

Jedes Team bekommt ein eigenes Padlet. Das Padlet wird laufend ergänzt. D.h zu Beginn steht nur die erste Spalte: „Einstiegsfrage“. Mit jeder Doppellektion kommt eine neue Spalte hinzu. Die Lehrperson muss sich vorgängig immer informieren, welche Spalte ausgeführt werden soll.

MINIMYSTERY

FINDE EINE ANTWORT AUF DIE FRAGE

Briefumschlag ausdrucken und falten

Kärtchen ebenfalls ausdrucken und in den Umschlag geben.

Text zur Einleitung vorgetragen von der Lehrperson:

„Die Nacht, in der es Feuer regnet, beginnt für Rafael Marques mit einem Anruf. Es ist der Abend des 13. Juli, kurz vor 21 Uhr. Der Biologe will sich gerade ein Bier aufmachen, da surrt es in seiner Tasche. Am anderen Ende ein Freund. »Weißt du, dass es in deinem Dorf brennt?«

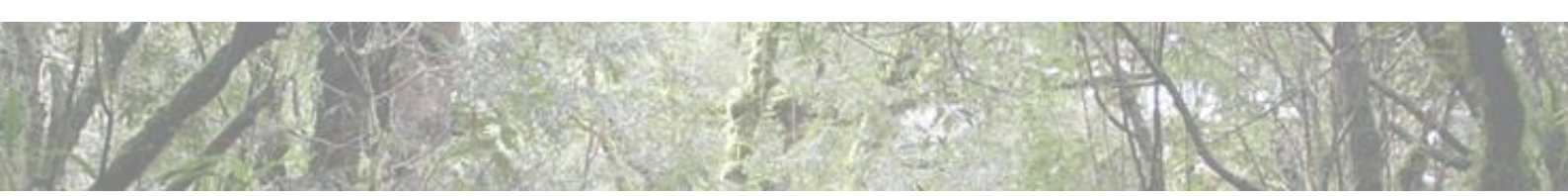
Canelas ist ein unscheinbarer Fleck im Herzen von Portugal. Gut tausend Einwohner, weiße Häuser, orangerote Dachziegel. Keine richtigen Gehwege, eine holprige Durchgangsstraße. Als Marques ankam, war seine kleine Holzhütte bereits abgebrannt. “ Was kann unser Papierverbrauch dafür?

(Petter, 2022)

Das MiniMystery wurde nach dem Leitfaden der éducation21 geschrieben. Die Informationen sind aus einem Zeitungsartikel des Spiegels.

Education21, (k.D.a) Leitfaden Mystery [Online] abgerufen am 10.11.2022, https://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/pdf-d/schule/unterrichtsmedien/Leitfaden%20Mystery_D.pdf

Petter, J. (2022). Waldbände in Portugal – Eukalyptus Now, [Online] Zugriff am 02.01.2022, <https://www.spiegel.de/ausland/waldbraende-in-portugal-wie-die-wiederaufforstung-gelingen-kann-a-f91d7597-cad7-451c-9590-2ebf4b9f4bcf>



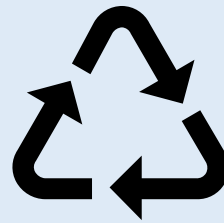
MiniMystery

Du findest in diesem Umschlag 16 Kärtchen. Versuche sie so auf einem Blatt
anzuordnen, dass du eine Antwort auf die Frage lieferst. Wieso brennt die
Holzhütte von Rafael Marques, wenn wir in der Schweiz Papier
verschwenden?
Zeichne Pfeile und andere Symbole ein, um deinen Gedankengang zu
verdeutlichen.

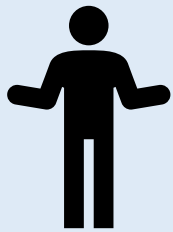


<p>Rafael Marques ist ein Biologe, der in Portugal wohnt. Neben seinem Haus in</p>  <p>Portugal wachsen Eukalyptusbäume.</p>	<p>Regenwälder sind für verschiedene Dinge zuständig. Saubere Luft wird generiert, Wasser wird hier gespeichert und er ist das Zuhause von verschiedenen Tierarten.</p>
<p>Portugals Wirtschaft ist abhängig von der Papierindustrie. Je mehr Papier gemacht wird, desto mehr Geld gewinnt Portugal.</p>	<p>Eukalyptus wächst rasch. Seine Blätter sind extrem ölig. Eukalyptus braucht ziemlich viel Wasser, was den Boden rundherum austrocknet.</p>
<p>Jeder fünfte Baum landet in der Papierherstellung. Regenwälder werden deswegen gerodet.</p> 	<p>Einige Menschen (Indigene) sind vom Erhalt der Natur stark abhängig. Wenn man zu stark in die Natur eingreift, gehen ganze Lebensräume und das Zuhause von Menschen, Tieren und Pflanzen verloren.</p>
<p>Das ist das FSC – Label. FSC haben zwar eigene Wälder, die sie für die Papierherstellung brauchen, oftmals bestehen diese Wälder aber aus Monokulturen, wie Eukalyptus.</p> 	 <p>Der Spinnenaffe ist von Aussterben bedroht. Er liebt es im feuchten Regenwald zu klettern.</p>

Der jährliche Papierverbrauch der Schweizer:innen liegt pro Jahr bei 194 kg. Pro Person. Der westeuropäische Durchschnitt liegt bei 158 kg. Der weltweite nur bei 57 Kilogramm.



Eine Papierfaser lässt sich bis zu 7-mal rezyklieren.



Marques fragt sich, ob man etwas gegen diese Waldbrände tun könnte?

Einige Labels, wie der Blaue Engel beispielsweise, geben an, dass die Produkte aus hundertprozentigen recycelten Papier besteht.



Papier wird aus den Holzfasern von Bäumen hergestellt.



Brennende Eukalyptusbäume

Ein Ingenieur in dieser Region möchte mit einem Projekt wieder einheimische Baumarten pflanzen. Kastanien, Eichen und Kork. Diese sind feuerbeständig und robust.

Aufgabe:

Was kannst du in Zukunft verändern?
(Einfache Dinge)

